

**Antrag 18/I/2022**

**KDV Tempelhof-Schöneberg**

**Der Landesparteitag möge beschließen:**

**Der Bundesparteitag möge beschließen:**

**Gerhard Schröder muss die SPD verlassen**

1 Die SPD fordert Gerhard Schröder dazu auf wegen sei-  
2 nes wiederholten parteischädigendes Verhaltens, die SPD  
3 zu verlassen. Gleichzeitig unterstützt die SPD das gegen  
4 Gerhard Schröder laufende Parteiordnungsverfahren mit  
5 dem Ziel des Parteiausschlusses.

6

7 Gerhard Schröder wird aufgefordert alle Ämter bei russi-  
8 schen Unternehmen niederlegen.

9

10 **Begründung**

11 Genosse Gerhard Schröder hat durch sein unbeirrbares  
12 Festhalten an seinen bezahlten Positionen im russisch do-  
13 minierten, energiewirtschaftlichen Bereich und der bisher  
14 nicht erfolgten, öffentlichen Verurteilung des Angriffs-  
15 krieges von Präsident Wladimir Putin, zu dem er eine her-  
16 ausgehobene und allseits bekannte freundschaftliche Be-  
17 ziehung pflegt, unsere Grundsätze ignoriert und dem An-  
18 sehen der SPD in der Öffentlichkeit schweren Schaden zu-  
19 gefügt. Sein Status und seine Verdienste als ehemaliger  
20 Bundeskanzler entbinden ihn nicht von der Pflicht, die  
21 Grundsätze der SPD zu achten und Schaden von ihrem An-  
22 sehen abzuwenden.

23 Es hat mehrere öffentliche Aufrufe an seine Adresse ge-  
24 geben, eine erkennbare Kurskorrektur vorzunehmen, auch  
25 durch die Parteivorsitzenden. Diese blieben bisher unge-  
26 hört.

27 Es geht dabei um keine Privatsache, denn er ist Mitglied  
28 einer Partei, die auf den Grundsätzen von Freiheit, Ge-  
29 rechtigkeit, Solidarität, Frieden und Völkerverständigung  
30 steht.

**Empfehlung der Antragskommission**

**Annahme (Konsens)**